



Kreisschule Aarau-Buchs
Hammer 18
5000 Aarau

E kreisschulpflege@aarau.ch
www.ksab.ch

KREISSCHULE
Aarau-Buchs

Beantwortung einer Anfrage Philippe Kühni; Lehrpersonenmangel

Sehr geehrter Herr Präsident des Kreisschulrats
Sehr geehrte Mitglieder des Kreisschulrats

Am 7. September 2019 hat der Kreisschulrat Philippe Kühni eine Anfrage zum Thema Lehrpersonenmangel an die Kreisschulpflege gestellt und ersucht diese in diesem Zusammenhang um Beantwortung der gestellten Fragen.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

- 1. Wie viele Übergangs- und Notlösungen mussten zu Schuljahresbeginn 2019/20 in der Kreisschule getroffen werden, um in allen Klassen die nötigen Lehrpersonen zu haben**

Die Kreisschule Aarau-Buchs ist in der glücklichen Lage, dass zu beinahe 100% gute, nachhaltige Lösungen für alle Klassen gefunden werden konnten.

Die wenigen Ausnahmen finden sich im Bereich der schulischen Heilpädagogik: 1 Stelle besetzt mit einer pensionierten Schulheilpädagogin (Primarstufe), 1 Stelle besetzt mit nicht qualifiziertem Personal (Oberstufe).

Des Weiteren wurde 1 Stelle im Bereich Logopädie mit einer erfahrenen Person mit deutschem Diplom eingestellt. Dieses Diplom ist nicht von der EDK anerkannt.

- 2. Wie viele formell nicht qualifizierte Lehrer unterrichten an der Kreisschule Aarau-Buchs, wie viele davon als Übergangslösung und wie viele permanent**

Rund 97% der Lehrpersonen, die an der Kreisschule Aarau-Buchs unterrichten können eine entsprechende Qualifikation aufweisen (d. h. abgeschlossene Grundausbildung und/oder entsprechende Weiterbildung).

Über die Kreisschule Aarau-Buchs verteilt unterrichten 12 Lehrpersonen (befristete Anstellungen), die sich noch in der Ausbildung an der PH FHNW befinden.

Lehrpersonen im Bereich schulische Heilpädagogik und Logopädie: s. Frage 1.

- 3. Wie verteilt sich diese Problematik auf die einzelnen Stufen und Schulhäuser**

Wie oben beschrieben können wir in der Kreisschule Aarau-Buchs nicht von einer Problematik sprechen. Die grössten Herausforderungen, qualifizierte Lehrpersonen zu finden sind jedoch bei den schulischen Heilpädagogen und Heilpädagoginnen zu verzeichnen (s. dazu auch Frage 1).

4. Wie gravierend schätzt die Kreisschulpflege diese Situation ein und wie werden die Prognose für deutliche Verbesserungen eingeschätzt

Die herausfordernde Situation bezüglich Lehrpersonen wird schweizweit thematisiert und ist aufgrund des Lohngefüges für Lehrpersonal im Kanton Aargau besonders angespannt. Dies wurde auf kantonaler Ebene erkannt und entsprechende Vorstösse werden aktuell diskutiert. Die Attraktivität des Lehrberufs an Volksschulen wird stark von den kantonalen Rahmenbedingungen geprägt. Dies führt dazu, dass die Kreisschule Aarau-Buchs wenige Möglichkeiten hat, diese zu beeinflussen.

Die Kreisschule Aarau-Buchs geht davon aus, dass sich die Situation mit der Umsetzung der kantonalen Massnahmen verbessert. Der politische Fahrplan sieht die Grossratsdebatte im Herbst 2020 und gegebenenfalls die Umsetzung auf 2021 vor.

5. Was könnte die Kreisschule eigenständig gegen den Lehrermangel tun (unabhängig von den kantonalen Massnahmen wie Neuressourcierung, Anpassung Lohnsystem, etc.)

Wie weiter oben angesprochen können wir für die Kreisschule Aarau-Buchs nicht von einem Lehrpersonenmangel sprechen. Trotzdem sind die Führungsorgane der Kreisschule Aarau-Buchs stark gefordert bei der Suche nach neuen Lehrkräften. Folgende Massnahmen sind bereits initiiert:

- Grosser Fokus auf der mittel- und langfristigen Planung des Bedarfs an Lehrpersonen: die Schulleitenden planen die Neubesetzung sich abzeichnender Vakanzen frühzeitig.
- Qualitativ hochwertige Übergangslösungen mit dem bestehenden Lehrpersonen anstreben: die Schulleitenden suchen mit bestehenden Lehrpersonen Lösungen (Aufstockung Pensen, Aufteilung von unbesetzten Lektionen auf mehrere Lehrpersonen, etc.).
- Zusammenarbeit mit pädagogischen Hochschulen: die Kreisschule Aarau-Buchs arbeitet als Praxisschule eng mit der PH FHNW zusammen. Viele, bereits im Unterricht erprobte und den Praxislehrpersonen bekannte Student/innen können für frei werdende Pensen gewonnen und (befristet) eingestellt werden.
- Menschenorientiertes Personal- und Führungsverständnis: die Kreisschule Aarau-Buchs ist an der Erarbeitung von Werten und Leitsätzen der Personalstrategie. Diese basieren auf einem modernen, positiven Menschenbild und einem Führungsverständnis, dass auf den Stärken der Mitarbeitenden aufbaut, und diese zu steter Weiterentwicklung anregt.

6. Wie werden formell nicht qualifizierte Lehrer bei der Erlangung der Qualifikation unterstützt

Die Kreisschule Aarau-Buchs entwickelt ihr Personal stetig weiter. Einerseits mit Ausbildungssequenzen für sämtliche Lehrpersonen (z. B. im Bereich Lehrplan 21), andererseits mit individuell zu vereinbarenden Entwicklungsmassnahmen. Diese werden zwischen der Führungsperson und den Mitarbeitenden abgesprochen und richten sich nach dem Ausbildungsreglement der Kreisschule Aarau-Buchs.

7. Welche dieser Massnahmen wurden bereits initiiert oder umgesetzt

S. Frage 5)

Die Beantwortung der Anfrage verursachte Kosten von 450 Franken (Ansatz: 100 Franken pro Stunde).